

Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 473, Sonnabend, 17. September 1898. (Abend-Ausgabe.)

Requiem für Ihre Kaiserliche und Königliche Majestät Kaiserin und Königin Elisabeth.

Leipzig, 17. September. Die Pfarrkirche St. Trinitatis der katholischen Gemeinde nahm heute in den späteren Vormittagsstunden eine von sechstausend Gläubigen besetzte Verlammung in ihrem weiten Raum auf; es galt, während Mass in summen Schmerz der Beisetzung der edlen Kaiserin und Königin seine Theilnahme leistet, auch hier die hochselige Kaiserin in einer feierlichen Seelenmesse zu gebeten, zu welcher das österreichisch-ungarische Consulat und der österreichisch-ungarische Hilfsverein zu Leipzig und 250 Gläubiger anwesende Kreise hatten ergehen lassen. Mit Herren Generalconsul Dr. Schön erhielt zugleich der Vorstand des österreichisch-ungarischen Hilfsvereins mit seinem Vorsitzenden Herrn Dr. Petermann an der Spitze, sowie der Kirchenvorstand der Pfarrkirche der katholischen Gemeinde. Zugleich veranstaltete sich unmittelbar vor dem Kaiser-Wilhelms-Theater die Spire des Reichs-, Staats- und Stadtbehörden, fast vollständig die hier jüngst verstorbenen Consuln, die Generalität und zahlreiche Angehörige der österreichisch-ungarischen Colone. Wir bewerthen unter anderen den Präsidenten des Reichsgerichts Dr. von Schleicher, Exzellenz, Herrn Geh. Oberstaatsrat Oberstaatsdirektor Waller, die Herren Kreischaftermann Dr. von Ehrenstein, Geh. Regierungsrat Amtshauptmann Dr. Plachmann, Landgerichtspräsident Dr. Hagen, Generalleutnant von Treitschke, Exzellenz, den Rektor magnificus Herrn Geheimrat Hofrat Professor Dr. Bachmuth, die Herren Oberbürgermeister Dr. Georgi, Polizeidirektor Breitmeier, Mitglieder des Rates und des Stadtvorstandes, Stadtvorstandsvorsteher Justizrat Dr. Schill, Schulrat Dr. Kübel. Dicht vor dem Altar erhob sich aus einem Bain vor Bildern des Kaisers und der Kaiserin noch 250 Marktgestalten, die aufmerksam der schwarzbekleidete Kardinal, dessen Bischof das Wappen Österreichs auf goldenem Grunde trug. Über auf der Lauta aber lag auf rotem Schem ein großer, aus weichen Decken und Immortellen geschnitten Kaiserkrone. Klarende Kerzen wachten die Röte auf dem dunkleren Kaiserstuhl vor dem Altarplatz, auf welch letzterem dann die Missa pro defunctis abgehalten wurde.

Vor der Tumba zwischen Palmen gebeitet, hatten das österreichisch-ungarische Consulat und der österreichisch-ungarische Hilfsverein große Verdienste und die Feierlichkeit der Beisetzung der Kaiserin und Königin eine sehr eindrückliche und würdige. Auch vor 11 Uhr melde ich die Gedenkmesse von St. Trinitatis die erste Stunde des Requiems; eine stille, ausdrucksstarke Stimmung beherrschte sie.

Herr Superior und Parter H. Schmittmann feierte unter Aufsicht des Herren Major Deutzmann und Capo Centurion am Hauptaltar das Requiem; die Reliquienfang der Archidiakone unter Herrn Organius Löffmann's Zeitung mit eindrücklicher Innigkeit und erhabendem Wohlklang. Ihnen lag ein romischer Choral von Gregor dem Großen, dem "pater coronularum", dem berühmtesten Verfechter des liturgischen Elements, zu Grunde und mit dieser Choral-Messe eine Reihe zweitümmliger Söhne von Michael Haller.

Als der Allardienst geendet, die Messe mit dem Requiem in pace geschlossen und unter leisem Orgelklang das Amen des Chors verhallt, trat der Priester an die Tumba, um das Libera nos domine, das Beterunser und die Absolution zu sprechen; damit hatte das feierliche Requiem seinen Abschluss erreicht.

Königreich Sachsen.

id. Leipzig, 17. September. Dass das Telefon bei Feuerwehrungen große Dienste leistet, geht aus den Berichten unserer städtischen Feuerwehr hervor. Es betrug nämlich:

die Zahl der Feuerwehrungen	die Zahl der Feuerwehrungen	die Zahl der Feuerwehrungen
1895	809	308
1896	89	131
1897	876	221

Bon diesen 2414 Feuerwehrungen, welche im Verlauf der letzten drei Jahre erfolgten, wurden durch Verhältnisse gesellschaftlich schriftlich — also wohl durchgehend nachträglich — 619 einberichtet. Von den verbleibenden 1855 Feuerwehrungen gingen somit 660, also mehr als der dritte Theil, telephonisch ein.

Leipzig, 17. September. Nachdem in der vergangenen Nacht das lange Schild der Gleisverbindung hergestellt worden ist, seit heute Morgen auf dem Grimmaischen Steinweg der zweigleisige Verkehr des Straßenbahnen eröffnet worden. Ob sich augenblicklich freilich die Ambohner dieses "Hochschriften" freuen, ist mehr wie zweifelhaft. Auf der südlichen Seite wird der Fußgängerverkehr durch Bahnarbeiten, an der nördlichen durch aufgeschichtete Biegelsteine, auf dem Fahrdamm zwischen den Gleisführern gar nicht mehr, wohin sie auswenden sollen — kurz, die ganze Situation ist augenblicklich hier so gefährlich, wie kaum an einer zweiten Stelle in ganz Leipzig. Zweifelsohne wird man wohl durch größte Schleusenwaggon aller Bahnarbeiten diesem unbalzbaren Zustande bald ein Ende machen; immerhin möge für die Privatwagen das Publikum erwarten, zur größten Vorsicht beim Passieren der gefährdeten Stelle ermahnt sein.

Die Juden treten heute in das Jahr 5659 ein. Die Feier des Neujahrsfestes erstreckt sich auch noch auf den Sonntag. Der Hauptfeiertag, das Beschönigungsfest, an dem die Gemeinde von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang im Tempel steht, fällt auf den 26. September, während das Laubblätterfest vom 1. bis 6. Oktober gefeiert wird und das Fest der Geschäftstage am 9. u. 10. der Abschluss der hohen jüdischen Hochzeitstage bildet.

Am heutigen Tage beginnt der Maschinenmeister Herr Wilhelm Hanisch in der Feier 25-jähriges Breitkopf & Härtel. Am frühen Morgen wurde der Jubilar durch den Befehlshaber des Hauses überreicht, welcher ihm den ersten Morgenrath barbrachte. Seine Arbeitsstätte fand er mit Blumen und Garlands festlich geschmückt. Von den Herren Geschäftsbürohütern, Jubilaren und Mitarbeitern des Hauses wurde er durch mehrheitliche Gratulationen erfreut.

Die Turnerschaft des Vereins für Volkssport nahm nunmehr eine zweitürige Herbstturnfeier nicht wie ursprünglich geplant am 2. Oktober, sondern am 25. September, und begann stattdessen die Absegnung von Elisenburg, insbesondere die Besucher ausgetehrten Wallungen, nach der Messe in Aussicht genommen. Die Messe erfolgte früh 7.45 ab Elisenburger Bahnhof. Doch eine zweitürige Messe mit überlegen der Messe bei gleichzeitiger Messe am Tempel in den gleichen Kirchen gegeben. "Heute kann" erreicht (Kirchensatz) und nach Beruf des Wallungs 2 Stunden in "Kirchensatz" möglich. Der Wallung ist zum Beispiel einziger bewegter Punkt in den vielen Wallgebäuden vor dem Wallfahrt auf Abends 8 Uhr 50 Min. ab Elisenburg angenommen.

Die Chocoladen- und Kakaozubereitung der Königlich Holländischen Jordan & Linckens, Dresden-N., hat eine Seite wohlbekannter Postkarten mit Kunden veranschlagt, die an die Poststellen St. Michael und St. Nikolai in diesem Jahr erschienen. Die Kunden zeigen in verschiedensten Bildern den Auftritt des Alterschönen Herrn zur Vorstellung am 23. April an dem Hofe der genannten Fabrik. Schonlich zeigt selbst seit vielen Jahren St. Michael der König bei Vorstellung an dem Klempnerei-Palais; in diesem Jahr war der Monarch bei dem Auftritt von dem Kaiser Wilhelm und Kaiser Franz Josef begleitet. Das Bild — in Originale — ist augenfällig in dem Schaukasten der Leipziger Filiale, Markt 18, neben dem Olympiahaus, aufgestellt.

Leipzig, 17. September. Im Folge Explosions einer Stahlampe geriet gestern Abend in der Gartenstraße im Untergeschoss ein Stahlzylinder in Brand. Das Feuer konnte erst nach mehrstündigem Thätigkeit von der Feuerwehr rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden. Die im Stalle befindlichen Pferde wurden leicht verletzt.

In einer gestern im "Felsenkeller" zu Leipzig-Blaugrund veranstalteten, von 80 Personen besetzten, Schießerei beschädigte Volksveranstaltung reichte Herr Wallsteine auf Hamburg unter großem Beifall der Anwesenden Geburt Hauptmanns' "Weber". In mehreren kleinen sächsischen Städten war diese Reaktion von den Besuchern verboten.

Leipzig, 17. September. Vermischt wird seit 12. September das Dienstjährlinge Auguste Elisabeth Hoppe, geboren am 1. April 1880 zu Goldberg bei Bützowstein. Die Tochter hat am genannten Tage die Wohnung ihrer Dienstbericht in der Kaiser-Wilhelmsstraße verlassen und ist seitdem verschwunden. Die Vermisste ist mittelgroß, schlank, hat dunkelblondes Haar, runde Gesicht, braune Augen. Sie ist u. a. gekleidet gewesen mit braunem Kleid, braunem Samttragen "im neuen Stile".

Leipzig, 17. September. Im Raumhafen Staatsforst wurde gestern der Leichnam eines Erwachsenen aufgefunden. Der Tod wurde zunächst als ein in Anger-Großendorf wohnhafter Reisender erkannt. Was den Unglückslichen in den Tod getrieben hat, ist unbekannt.

Aufgegriffen wurde gestern Abend auf dem Magdeburger Bahnhof ein 13 Jahre alter Schuljunge, der von einzigen Tagen seinem in Dresden wohnhaften Eltern einen Geldbeutel von ca. 500 Mark gestohlen hat und davon durchgebrannt ist. Von dem Gelde hatte das Kind noch 250 Mark im Besitz. — Ein 17jähriger Kommis aus Lindenau, der sich in einem taunärrischen Gewerbe auf dem Vorortmarkt in Stellung befand, ließ sich dabei Unterstülpungen von Geldern in Höhe von einem Hundert Mark zu Schulden kommen, weshalb er in Haft genommen wurde.

Im Laufe des vorgestrigen Tages erhielten zwei biegle Familien, von denen die eine in der Sebastian-Vorstadt, die andere in Neustadt wohntest, ein Telegramm, welche beklagten, es solle sofort eine Reise ins Krankenhaus, da ein Unglück passiert sei. Von der in Neustadt wohnhaften Familie lagte das Kind in einem Bettchen zu Hause am Fenster im Krankenhaus, wo sie erfuhr, dass nicht passiert, das fröhliche Telegramm also fingierte war. Während die Frau sich aber ins Krankenhaus begab, war eine unbekannte Frauensperson mit einem Schlosser erschienen und hatte das Kind ihnen lassen, zweifellos in der Absicht, es aufzuhüpfen. Das war ihr aber nicht gelungen, da zwei Wissenschaftlerinnen des Hauses, denen die Dame nicht recht gehörte erschienen waren, die auf Schritt und Tritt folgten, so dass die Freunde es schließlich vorzog, zu verschwinden. Wie nur aus sofern erfahren, in Anwesenheit einer Frauensperson aufgegriffen worden, die allem Anschein nach mit dem Tätiler identisch ist.

Bei einem Besuch in der Geschäftsräume längs des Wallenstrasse erhielt ein 27 Jahre alter Sohn aus einem Geschäftsgespräch, das etwas unheimlich hörte geküßt werden, ein und traf einen dort beschäftigten älteren Mann, der auf dem Wallenstrasse stand und lachte aus. Dieser Mann war der Vater des Kindes.

Getötet wurde gestern ein 27 Jahre alter Sohn aus einem Geschäft und hat, nachdem er die Ehefrau verließ, wieder verstreut waren. Wie er daselbst Standort bei einer in der Schlesischen Straße wohnsitzende Witwe gemacht hatte, erfolgte auf Veranlassung des Vaters, die ihm nachrichten war, seine Hoffnung auf Erfolg und verachtete wieder ein 28 Jahre alter Bürgemeister aus Dresden und ein 21-jähriger Schüler aus Dresden. Beide haben an dem 9. u. 10. in Dresden ein Hotel im Werthe von 350 Mark gechartert. Beide Personen haben auf dem Wallenstrasse eine Heimat gefunden und darüber 300 Mark erlangt.

Pausendorf, 17. September. Die Aufsichtsbehörde hat den vom biegle Gemeinderat eingereichten Nachtrag zum Gemeindewerke reguliert, wosich Entommen bis 400 Mark von Seiten befreit sind, genehmigt.

Pegau, 16. September. Hier wurde am 14. d. M. der als Registratur beim Stadtrath in Pflicht stehende Karl Emil Voss wegen begangener Unterschlagung von Geldern aus den ihm untertrauten Revenanzien dem Königlich Amtsgericht zugeliefert.

Leipzig, 17. September. Nachdem in der vergangenen Nacht das lange Schild der Gleisverbindung hergestellt worden ist, seit heute Morgen auf dem Grimmaischen Steinweg der zweigleisige Verkehr des Straßenbahnen eröffnet worden. Ob sich augenblicklich freilich die Ambohner dieses "Hochschriften" freuen, ist mehr wie zweifelhaft. Auf der südlichen Seite wird der Fußgängerverkehr durch Bahnarbeiten, an der nördlichen durch aufgeschichtete Biegelsteine, auf dem Fahrdamm zwischen den Gleisführern gar nicht mehr, wohin sie auswenden sollen — kurz, die ganze Situation ist augenblicklich hier so gefährlich, wie kaum an einer zweiten Stelle in ganz Leipzig. Zweifelsohne wird man wohl durch größte Schleusenwaggon aller Bahnarbeiten diesem unbalzbaren Zustande bald ein Ende machen; immerhin möge für die Privatwagen das Publikum erwarten, zur größten Vorsicht beim Passieren der gefährdeten Stelle ermahnt sein.

Die Juden treten heute in das Jahr 5659 ein. Die Feier des Neujahrsfestes erstreckt sich auch noch auf den Sonntag. Der Hauptfeiertag, das Beschönigungsfest, an dem die Gemeinde von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang im Tempel steht, fällt auf den 26. September, während das Laubblätterfest vom 1. bis 6. Oktober gefeiert wird und das Fest der Geschäftstage bildet.

Am heutigen Tage beginnt der Maschinenmeister Herr Wilhelm Hanisch in der Feier 25-jähriges Breitkopf & Härtel. Am frühen Morgen wurde der Jubilar durch den Befehlshaber des Hauses überreicht, welcher ihm den ersten Morgenrath barbrachte. Seine Arbeitsstätte fand er mit Blumen und Garlands festlich geschmückt. Von den Herren Geschäftsbürohütern, Jubilaren und Mitarbeitern des Hauses wurde er durch mehrheitliche Gratulationen erfreut.

Die Turnerschaft des Vereins für Volkssport nahm nunmehr eine zweitürige Herbstturnfeier nicht wie ursprünglich geplant am 2. Oktober, sondern am 25. September, und begann stattdessen die Absegnung von Elisenburg, insbesondere die Besucher ausgetehrten Wallungen, nach der Messe in Aussicht genommen. Die Messe erfolgte früh 7.45 ab Elisenburger Bahnhof. Doch eine zweitürige Messe mit überlegen der Messe bei gleichzeitiger Messe am Tempel in den gleichen Kirchen gegeben. "Heute kann" erreicht (Kirchensatz) und nach Beruf des Wallungs 2 Stunden in "Kirchensatz" möglich. Der Wallung ist zum Beispiel einziger bewegter Punkt in den vielen Wallgebäuden vor dem Wallfahrt auf Abends 8 Uhr 50 Min. ab Elisenburg angenommen.

Die Chocoladen- und Kakaozubereitung der Königlich Holländischen Jordan & Linckens, Dresden-N., hat eine Seite wohlbekannter Postkarten mit Kunden veranschlagt, die an die Poststellen St. Michael und St. Nikolai in diesem Jahr erschienen. Die Kunden zeigen in verschiedensten Bildern den Auftritt des Alterschönen Herrn zur Vorstellung am 23. April an dem Hofe der genannten Fabrik. Schonlich zeigt selbst seit vielen Jahren St. Michael der König bei Vorstellung an dem Klempnerei-Palais; in diesem Jahr war der Monarch bei dem Auftritt von dem Kaiser Wilhelm und Kaiser Franz Josef begleitet. Das Bild — in Originale — ist augenfällig in dem Schaukasten der Leipziger Filiale, Markt 18, neben dem Olympiahaus, aufgestellt.

Gendarmerie verhaftet werden sollte, aber flüchtete, ist dieser Tag in der Schweiz ausflug gemacht und zur Haft gebracht worden.

Sindelfingen, 16. September. Heute Mittag erfolgte die feierliche Einweihung und Übergabe der Erweiterungsbauten des künftigen Krankenhauses hier. Den Leute wohnten bei Oberregierungsrat Dr. Goldhaar vom künftigen Ministerium des Innern, Kreishauptmann Freiherr von Weltz, Geh. Regierungsrat Dr. von Gebe, Superintendent Weier, Oberbürgermeister Seil, Amtshauptmann Weigel, Archidiakonus Weigel hier, bischöfliche Krete, Vertreter von Verschaffensgesellschaften, darunter Director Dr. von Böhl, Polizei- und Ortsbeamter Reinhard hier u. v. Oberregierungsrat Dr. Goldhaar sprach Namen der Staatsregierung und brachte ein Dokument vor dem König, worauf Kommandant des Sanatoriums Schenkel hier, der Erbauer des neuen Flügels, die Schlüssel auf den dirigierte Oberarzt Medicinalrat Prof. Dr. Karg übernahm, die diesen mit einer längeren Anrede übernahm. Im Weiteren ergänzte der Wirtshausmann Weigel, der Name des neuen Flügels, die Vermisste ist mittelgroß, schlank, hat dunkelblondes Haar, runde Gesicht, braune Augen. Sie ist u. a. gekleidet gewesen mit braunem Kleid, braunem Samttragen "im neuen Stile".

Leipzig, 17. September. Im Raumhafen Staatsforst wurde gestern der Leichnam eines Erwachsenen aufgefunden. Der Tod wurde zunächst als ein in Anger-Großendorf wohnhafter Reisender erkannt. Was den Unglückslichen in den Tod getrieben hat, ist unbekannt.

Leipzig, 17. September. Gestern Abend erfolgte auf biegle Stadtbahnsteig und Uebergang der Erweiterungsbauten des künftigen Krankenhauses hier. Den Leute wohnten bei Oberregierungsrat Dr. Goldhaar vom künftigen Ministerium des Innern, Kreishauptmann Freiherr von Weltz, Geh. Regierungsrat Dr. von Gebe, Superintendent Weier, Oberbürgermeister Seil, Amtshauptmann Weigel, Archidiakonus Weigel hier, bischöfliche Krete, Vertreter von Verschaffensgesellschaften, darunter Director Dr. von Böhl, Polizei- und Ortsbeamter Reinhard hier u. v. Oberregierungsrat Dr. Goldhaar sprach Namen der Staatsregierung und brachte ein Dokument vor dem König, worauf Kommandant des Sanatoriums Schenkel hier, der Erbauer des neuen Flügels, die Schlüssel auf den dirigierte Oberarzt Medicinalrat Prof. Dr. Karg übernahm, die diesen mit einer längeren Anrede übernahm. Im Weiteren ergänzte der Wirtshausmann Weigel, der Name des neuen Flügels, die Vermisste ist mittelgroß, schlank, hat dunkelblondes Haar, runde Gesicht, braune Augen. Sie ist u. a. gekleidet gewesen mit braunem Kleid, braunem Samttragen "im neuen Stile".

Leipzig, 17. September. Gestern Abend erfolgte auf biegle Stadtbahnsteig und Uebergang der Erweiterungsbauten des künftigen Krankensaales hier. Den Leute wohnten bei Oberregierungsrat Dr. Goldhaar vom künftigen Ministerium des Innern, Kreishauptmann Freiherr von Weltz, Geh. Regierungsrat Dr. von Gebe, Superintendent Weier, Oberbürgermeister Seil, Amtshauptmann Weigel, Archidiakonus Weigel hier, bischöfliche Krete, Vertreter von Verschaffensgesellschaften, darunter Director Dr. von Böhl, Polizei- und Ortsbeamter Reinhard hier u. v. Oberregierungsrat Dr. Goldhaar sprach Namen der Staatsregierung und brachte ein Dokument vor dem König, worauf Kommandant des Sanatoriums Schenkel hier, der Erbauer des neuen Flügels, die Schlüssel auf den dirigierte Oberarzt Medicinalrat Prof. Dr. Karg übernahm, die diesen mit einer längeren Anrede übernahm. Im Weiteren ergänzte der Wirtshausmann Weigel, der Name des neuen Flügels, die Vermisste ist mittelgroß, schlank, hat dunkelblondes Haar, runde Gesicht, braune Augen. Sie ist u. a. gekleidet gewesen mit braunem Kleid, braunem Samttragen "im neuen Stile".

Leipzig, 17. September. Gestern Abend erfolgte auf biegle Stadtbahnsteig und Uebergang der Erweiterungsbauten des künftigen Krankensaales hier. Den Leute wohnten bei Oberregierungsrat Dr. Goldhaar vom künftigen Ministerium des Innern, Kreishauptmann Freiherr von Weltz, Geh. Regierungsrat Dr. von Gebe, Superintendent Weier, Oberbürgermeister Seil, Amtshauptmann Weigel, Archidiakonus Weigel hier, bischöfliche Krete, Vertreter von Verschaffensgesellschaften, darunter Director Dr. von Böhl, Polizei- und Ortsbeamter Reinhard hier u. v. Oberregierungsrat Dr. Goldhaar sprach Namen der Staatsregierung und brachte ein Dokument vor dem König, worauf Kommandant des Sanatoriums Schenkel hier, der Erbauer des neuen Flügels, die Schlüssel auf den dirigierte Oberarzt Medicinalrat Prof. Dr. Karg übernahm, die diesen mit einer längeren Anrede übernahm. Im Weiteren ergänzte der Wirtshausmann Weigel, der Name des neuen Flügels, die Vermisste ist mittelgroß, schlank, hat dunkelblondes Haar, runde Gesicht, braune Augen. Sie ist u. a. gekleidet gewesen mit braunem Kleid, braunem Samttragen "im neuen Stile".

Leipzig, 17. September. Gestern Abend erfolgte auf biegle Stadtbahnsteig und Uebergang der Erweiterungsbauten des künftigen Krankensaales hier. Den Leute wohnten bei Oberregierungsrat Dr. Goldhaar vom künftigen Ministerium des Innern, Kreishauptmann Freiherr von Weltz, Geh. Regierungsrat Dr. von Gebe, Superintendent Weier, Oberbürgermeister Seil, Amtshauptmann Weigel, Archidiakonus Weigel hier, bischöfliche Krete, Vertreter von Verschaffensgesellschaften, darunter Director Dr. von Böhl, Polizei- und Ortsbeamter Reinhard hier u. v. Oberregierungsrat Dr. Goldhaar sprach Namen der Staatsregierung und brachte ein Dokument vor dem König, worauf Kommandant des Sanatoriums Schenkel hier, der Erbauer des neuen Flügels, die Schlüssel auf den dirigierte Oberarzt Medicinalrat Prof. Dr. Karg übernahm, die diesen mit einer längeren Anrede übernahm. Im Weiteren ergänzte der Wirtshausmann Weigel, der Name des neuen Flügels, die Vermisste ist mittelgroß, schlank, hat dunkelblondes Haar, runde Gesicht, braune Augen. Sie ist u. a. gekleidet gewesen mit braunem Kleid, braunem Samttragen "im neuen Stile".

Leipzig, 17. September. Gestern Abend erfolgte auf biegle Stadtbahnsteig und Uebergang der Erweiterungsbauten des künftigen

Leipziger Börsen-Course am 17. September 1898.

Leipziger Börsen-Course am 17. September																	
Wechsel.								Ausländische Fonds.									
Deutsche Gold- und Silber-Münzen	100.00	Deutsche Bank	101.75	Italienische Banca	99.00	Stücke	Zins-T.	Stücke	Zins-T.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.		
150.00 Deutsche Bank	101.40	West. Russ. Kopek	200	Amsterdam per 100 Gulden	100.00	100.00	1/4	100	100.00	100.00	100.00	1/4	100	100.00	1/4		
150.00 Dresdner Bank	101.40	West. Russ. Kopek	200	Brüssel und Antwerpen pr. 100 Francs	100.00	100.00	1/4	100	100.00	100.00	100.00	1/4	100	100.00	1/4		
— Berlin, Union	101.50	West. Russ. Kopek	200	Prag. 100 Gulden	100.00	100.00	1/4	100	100.00	100.00	100.00	1/4	100	100.00	1/4		
— Gotth. Bahn-Gesellschaft	100.25	West. Russ. Kopek	200	London pr. 1 Pf. Stari.	100.00	100.00	1/4	100	100.00	100.00	100.00	1/4	100	100.00	1/4		
Schw. Centrale	100.25	West. Russ. Kopek	200	Madrid und Barcelona pr. 100 Pesetas	100.00	100.00	1/4	100	100.00	100.00	100.00	1/4	100	100.00	1/4		
Wien, Central-Wien	100.25	West. Russ. Kopek	200	Paris pr. 100 Francs	100.00	100.00	1/4	100	100.00	100.00	100.00	1/4	100	100.00	1/4		
Frankf. Main	100.25	West. Russ. Kopek	200	London pr. 1 Pf. Stari.	100.00	100.00	1/4	100	100.00	100.00	100.00	1/4	100	100.00	1/4		
Mitteldeutschl.-Ost	97.10	West. Russ. Kopek	200	Wien pr. 100 S. Os. W.	100.00	100.00	1/4	100	100.00	100.00	100.00	1/4	100	100.00	1/4		
West. Russ. Russland	100.40	West. Russ. Kopek	200	* Fliesen, Genua, Holland, Neapel, Rom, Turin, Venedig	100.00	100.00	1/4	100	100.00	100.00	100.00	1/4	100	100.00	1/4		
Merkt. 17. September. Fond des Staates. Nachdem die gestrige Partie Börse auf Grund der unannten politischen Lage verstanden wurde und nach Amerika sich reichste Goldreserve veranschlagt, was die Haltung zur Schau gebracht hat, so dass die Wiener Börse, welche die Befreiungsschicht sich im Allgemeinen, nicht mehr auf einen hohen Wert setzt, weil die Börse wegen des beständigen Verlustes eines späten Bereichs auf einen Ausstand gebrungen ist. Das Gesetz in Montevideo enthielt anfangs zwar einer einheitlichen Steuerung, der Localmarkt gestaltete sich jedoch im weiteren Verlaufe einzig besser. Die Banken relativ behaupteten sich; später erholt. In der zweiten Börsensitzung trat eine vollständige Geschäftssättigung in Erachtung. Dürftender Union gedrückt Erkrankt noch nicht festgestellt.	Berlin, 17. September. Städte-Course.																
Städte, Städte-Aktien und Eisenbahn-Fri.	—	Hypoth. Akti.	—	Kais. Österreich. Ducaten	per Stück	161.15	G.	Kais. Österreich. Ducaten	per Stück	102.80	G.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.		
West. Russ. Russland	100.85	West. Russ. Kopek	200	Neapel, Rom, Anh.	100.00	100.00	1/4	100	100.00	100.00	100.00	1/4	100	100.00	1/4		
Napoli, Rom, Anh.	100.20	West. Russ. Kopek	200	Dresden, Hyp.-Akti.	100.00	100.00	1/4	100	100.00	100.00	100.00	1/4	100	100.00	1/4		
Spanien, Madrid	100.20	West. Russ. Kopek	200	London pr. 1 Pf. Stari.	100.00	100.00	1/4	100	100.00	100.00	100.00	1/4	100	100.00	1/4		
Spanien, Madrid	100.20	West. Russ. Kopek	200	Paris pr. 100 Francs	100.00	100.00	1/4	100	100.00	100.00	100.00	1/4	100	100.00	1/4		
Spanien, Madrid	100.20	West. Russ. Kopek	200	Wien pr. 100 S. Os. W.	100.00	100.00	1/4	100	100.00	100.00	100.00	1/4	100	100.00	1/4		
Spanien, Madrid	100.20	West. Russ. Kopek	200	* Basel, Bern, Genf, St. Gallen, Winterthur, Zürich	100.00	100.00	1/4	100	100.00	100.00	100.00	1/4	100	100.00	1/4		
Spanien, Madrid	100.20	West. Russ. Kopek	200	Deutsche Reichsbank: Discoun 4% = Lombard-Z.-F. 5%	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Sorten.								Ausländische Fonds.									
Kais. Österreich. Ducaten	—	per Stück	161.15	G.	Stücke	Zins-T.	Stücke	Zins-T.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.	
Städte, Städte-Aktien und Eisenbahn-Fri.	—	Hypoth. Akti.	—	Städte, Städte-Aktien	per Stück	161.15	G.	Oesterl. Goldrente	per Stück	102.80	G.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.
West. Russ. Russland	100.85	West. Russ. Kopek	200	Städte, Städte-Aktien	per Stück	161.15	G.	do. do.	102.80	G.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.	
Napoli, Rom, Anh.	100.20	West. Russ. Kopek	200	Städte, Städte-Aktien	per Stück	161.15	G.	do. St. H. v. M. L. K. W. 100.00	100.00	G.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.	
Spanien, Madrid	100.20	West. Russ. Kopek	200	Städte, Städte-Aktien	per Stück	161.15	G.	Hilberrente	per Stück	100.90	G.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.
Spanien, Madrid	100.20	West. Russ. Kopek	200	Städte, Städte-Aktien	per Stück	161.15	G.	do. do.	100.90	G.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.	
Spanien, Madrid	100.20	West. Russ. Kopek	200	Städte, Städte-Aktien	per Stück	161.15	G.	Papierrente	per Stück	101.	G.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.
Spanien, Madrid	100.20	West. Russ. Kopek	200	Städte, Städte-Aktien	per Stück	161.15	G.	do. do.	101.	G.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.	
Spanien, Madrid	100.20	West. Russ. Kopek	200	Städte, Städte-Aktien	per Stück	161.15	G.	Loose	per Stück	100.	G.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.
Spanien, Madrid	100.20	West. Russ. Kopek	200	Städte, Städte-Aktien	per Stück	161.15	G.	C. L. V. 100.00	100.00	G.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.	
Spanien, Madrid	100.20	West. Russ. Kopek	200	Städte, Städte-Aktien	per Stück	161.15	G.	do. L. v. 100.00	100.00	G.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.	
Spanien, Madrid	100.20	West. Russ. Kopek	200	Städte, Städte-Aktien	per Stück	161.15	G.	do. L. v. 100.00	100.00	G.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.	
Spanien, Madrid	100.20	West. Russ. Kopek	200	Städte, Städte-Aktien	per Stück	161.15	G.	do. L. v. 100.00	100.00	G.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.	
Spanien, Madrid	100.20	West. Russ. Kopek	200	Städte, Städte-Aktien	per Stück	161.15	G.	do. L. v. 100.00	100.00	G.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.	
Spanien, Madrid	100.20	West. Russ. Kopek	200	Städte, Städte-Aktien	per Stück	161.15	G.	do. L. v. 100.00	100.00	G.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.	
Spanien, Madrid	100.20	West. Russ. Kopek	200	Städte, Städte-Aktien	per Stück	161.15	G.	do. L. v. 100.00	100.00	G.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.	
Spanien, Madrid	100.20	West. Russ. Kopek	200	Städte, Städte-Aktien	per Stück	161.15	G.	do. L. v. 100.00	100.00	G.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.	
Spanien, Madrid	100.20	West. Russ. Kopek	200	Städte, Städte-Aktien	per Stück	161.15	G.	do. L. v. 100.00	100.00	G.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.	
Spanien, Madrid	100.20	West. Russ. Kopek	200	Städte, Städte-Aktien	per Stück	161.15	G.	do. L. v. 100.00	100.00	G.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.	
Spanien, Madrid	100.20	West. Russ. Kopek	200	Städte, Städte-Aktien	per Stück	161.15	G.	do. L. v. 100.00	100.00	G.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.	
Spanien, Madrid	100.20	West. Russ. Kopek	200	Städte, Städte-Aktien	per Stück	161.15	G.	do. L. v. 100.00	100.00	G.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.	
Spanien, Madrid	100.20	West. Russ. Kopek	200	Städte, Städte-Aktien	per Stück	161.15	G.	do. L. v. 100.00	100.00	G.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.	
Spanien, Madrid	100.20	West. Russ. Kopek	200	Städte, Städte-Aktien	per Stück	161.15	G.	do. L. v. 100.00	100.00	G.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.	
Spanien, Madrid	100.20	West. Russ. Kopek	200	Städte, Städte-Aktien	per Stück	161.15	G.	do. L. v. 100.00	100.00	G.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.	Stücke	Z.T.	
Spanien, Madrid	100.20	West. Russ. Kopek	200	Städte, Städte-Aktien	per Stück	161.15	G.	do. L. v. 100.00	100.00	G.	Stücke	Z.T.	Stücke</td				